

So finden Sie uns



Mit dem Zug

Vom Hauptbahnhof Erlangen sind es ca. zehn Minuten Fußweg: Richard-Wagner-Straße, Hauptstraße/Fußgängerzone und Wasserturmstraße.

Mit dem Auto

Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“ über Dechsendorfer Straße, Martinsbühler Straße, Pfarrstraße und Neue Straße.

Parken

Theaterplatz (öffentlicher Parkplatz), Parkplätze Fuchsenwiese/Schulstraße sowie Großparkplatz Innenstadt (ca. fünf bzw. zehn Minuten Fußweg von dort) und Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Hörsaal der Mikrobiologie,
Wasserturmstraße 3/5, 91054 Erlangen

Zertifizierung

Für die Fortbildung werden drei Punkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Bitte bringen Sie die Aufkleber mit Ihrer Fortbildungsnummer für die elektronische Erfassung mit.

Ansprechpartner:

Dr. med. Klaus Korn
Tel.: 09131 85-24010

Christine Kubik
Tel.: 09131 85-22281

Weitere Informationen im Internet unter:
www.virologie.uk-erlangen.de/aerzte-und-zuweiser/fort-weiterbildung/

Infektionen im Mund- Kiefer-Gesichtsbereich

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

Mittwoch, 29. Januar 2020, 18.15 – 20.30 Uhr

Hörsaal der Mikrobiologie,
Wasserturmstraße 3/5, 91054 Erlangen

Mikrobiologisches Institut –
Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene

Virologisches Institut –
Klinische und Molekulare Virologie

Zertifiziert
mit
3
Punkten



Mikrobiologisches Institut – Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene

Direktor: Prof. Dr. med. Christian Bogdan

Wasserturmstraße 3/5, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-22668
Fax: 09131 85-22117
www.mikrobiologie.uk-erlangen.de

Virologisches Institut – Klinische und Molekulare Virologie

Direktor: Prof. Dr. med. Klaus Überla

Schlossgarten 4, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-22762
Fax: 09131 85-26485
www.virologie.uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Wenn Sie künftig keine Informationen mehr aus der Mikrobiologie oder der Virologie des Uni-Klinikums Erlangen erhalten wollen, wenden Sie sich an christine.kubik@uk-erlangen.de.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen
Abbildung: © Cheangchai Noojuntuk/123rf.com



Universitätsklinikum
Erlangen



die Mundhöhle ist der Lebensraum eines komplexen Ökosystems verschiedenster Mikroorganismen. Man vermutet, dass mindestens 700 unterschiedliche Spezies die Mundhöhle besiedeln, von denen nur die Hälfte bisher kultiviert werden konnte. Die Mikroorganismen haben sich im Laufe der Evolution an zahlreiche unterschiedliche Nischen in der Mundhöhle angepasst, z. B. den Speichel, die Zunge, den Biofilm der Zähne und die Mundschleimhaut mit ihren verschiedenen Bereichen (z. B. der Gingiva). Dabei gibt es Spezies, die nur in einer bestimmten Nische leben können und andere, die in allen Teilen der Mundhöhle zu finden sind. Die Zusammensetzung der Mundflora ist dabei unter anderem abhängig vom Alter und den Lebensbedingungen.

Bezüglich der Entstehung von Erkrankungen der Mundhöhle kann das orale Mikrobiom Segen und Fluch zugleich sein. Zum einen stellt eine hohe bakterielle Diversität einen effektiven Schutz gegen die Besiedlung mit schädlichen externen Mikroorganismen dar; eine Störung dieses Gleichgewichtes kann z. B. in einem oralen Soor münden. Zum anderen sind die Mikroorganismen der Mundhöhle die Ursache von Erkrankungen wie Karies, Gingivitis und Periodontitis oder können zu vielgestaltigen abszedierenden Infektionen des Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereiches führen. Die Erreger müssen jedoch nicht auf diesen Bereich lokalisiert bleiben. Sie können sich entweder per continuitatem auf benachbarte Bereiche, z. B. das Mediastinum, ausbreiten oder mit dem Blut entfernte Organe infizieren und zu einer Endokarditis oder einem Hirnabszess führen. Erschreckend ist hierbei, dass von diesen schweren Erkrankungen auch vermeintlich völlig gesunde Personen betroffen sein können.

Auch für Viren stellt die Mundhöhle eine wichtige Eintrittspforte und zugleich einen Ort für die initiale Replikation ebenso wie für die Persistenz

dar. Im Vergleich zur großen Häufigkeit, mit der Viren aus einer ganzen Reihe von Virusfamilien mit den Methoden des „Next-Generation-Sequencing“ als Teil des „Viroms“ der Mundhöhle gefunden werden, ist die Zahl symptomatischer Virusinfektionen in der Mundhöhle relativ gering. Das Spektrum der Erkrankungen reicht dabei von normalerweise rasch wieder abklingenden Bläschen oder Aphthen wie bei Herpes-simplex- oder Enterovirus-Infektionen (Hand-Fuß-Mund-Krankheit) bis hin zu virusinduzierten Malignomen wie den HPV-assoziierten Plattenepithelkarzinomen oder dem durch das humane Herpesvirus 8 verursachten Kaposi-Sarkom.

In unserer Fortbildungsveranstaltung möchten wir Ihnen anhand von ausgewählten Kasuistiken und in zwei Übersichtsvorträgen interessante Aspekte aus dem breiten Spektrum der Infektionen des Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereiches nahebringen.

Wie immer würden wir uns sehr freuen, Sie hierzu begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. med. Christian Bogdan
Prof. Dr. med. Klaus Überla

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der folgenden Sponsoren statt:

- Pfizer Pharma PFE GmbH
Sponsoring/Standmiete: 350,00 €
- Verein zur Förderung der bakteriologisch-immunologischen Wissensbildung e. V.
Sponsoring: 100,00 €

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass den Sponsoren keinerlei Einfluss auf die Inhalte der Vorträge eingeräumt wird.

Moderation

Prof. Dr. med. Christian Bogdan
Prof. Dr. med. Klaus Überla

18.15 – 18.30 Uhr

Fallvorstellungen 1 und 2

Dr. med. Dr. med. dent. Gesche Frohwitter
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgische
Klinik, Universitätsklinikum Erlangen

18.30 – 18.35 Uhr

Diskussion

18.35 – 19.05 Uhr

Herpesviren als Krankheitserreger im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich

Dr. med. Klaus Korn
Virologisches Institut –
Klinische und Molekulare Virologie,
Universitätsklinikum Erlangen

19.05 – 19.15 Uhr

Diskussion

19.15 – 19.40 Uhr

Fallvorstellungen 3 – 5

Dr. med. Nicolai Oetter
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgische
Klinik, Universitätsklinikum Erlangen

19.40 – 19.50 Uhr

Diskussion

19.50 – 20.20 Uhr

Odontogene Infektionen

Dr. med. Rayya Alsalameh
Mikrobiologisches Institut – Klinische
Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene,
Universitätsklinikum Erlangen

20.20 – 20.30 Uhr

Diskussion

Im Anschluss an die Veranstaltung
laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.

Unsere nächste Veranstaltung

Termine und Themen unserer nächsten Fortbildungsveranstaltungen finden Sie demnächst auf unseren Internetseiten:
www.virologie.uk-erlangen.de/aerzte-und-zuweiser/fort-weiterbildung/